

Artikel ID: #197357 -

Meyer-Goßner/Schmitt, 67. Auflage 2024, gebraucht

Artikelbeschreibung:

Meyer-Goßner/Schmitt, Strafprozessordnung, 67. Auflage 2024, gebraucht

keine Markierungen

Abholung nach Rücksprache möglich!

Kategorie:	Bücher
Zustand	Zustand: Gebraucht
Startpreis:	12,00 €
Starttermin:	29.06.2025 - 08:00
Endtermin:	06.07.2025 - 19:00
Verkäufer:	Oberlandesgericht München
Aktenzeichen:	PK-Nr.252668000018, 15E-67-2015, Medien-Nr. 62046
Standort:	80335 München
	Bayern
Bundesland:	Bayern
Land:	Deutschland

Versand- & Zahlungsdetails

Versandart:	Post / DHL
Versandkosten:	7,69 €
Versicherungskosten:	0,00 €
Internationaler Versand:	Ja (Bei Versand in Länder der Europäischen Union ist mit Zusatzkosten zu rechnen.)
Bezahlung:	Vorkasse durch Banküberweisung

Rechtsform:

Versteigerung nach privatem Recht (ausgesonderte, unanbringliche und Fundsachen), § 2 Nr. 1 b) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Gewährleistung gemäß § 12 Nr. 6 AGB, Widerrufsrecht gemäß § 12 Nr. 7 b) AGB.

Öffentliche Fragen:

Beck'sche Kurz-Kommentare

Meyer-Goßner / Schmitt

**Strafprozess-
ordnung**

mit GVG und Nebengesetzen

67. Auflage
2024

Die Neuauflage 2024

Bereits mit umfassender Kommentierung
zur geplanten Völkerstrafrechtsnovelle
(BT-Drs. 20/9471)

C.H.BECK

Zitiervorschlag:
Meyer-Gödder/Schmitt/Beckert/Greif/Praeger/Randnummer
Meyer-Gödder/Schmitt/Sipio SPO § 1 Rn. 1

67., neu bearbeitete Auflage
des von Otto Schwarz begründeten,
in der 23. bis 35. Ausgabe von Theodor Kleinbeck und
in der 36. bis 39. Ausgabe von Karlheinz Meyer,
in der 40.–60. Auflage von Lutz Meyer-Schönberger
in der 51.–53. Auflage zusammen mit Jürgen Ciermak,
seit der 54. Auflage zusammen mit Bertram Schmitt
seit der 61. Auflage von Bertram Schmitt
seit der 62. Auflage zusammen mit Marcus Köhler
bearbeiteten Werkes

Einzelne Ausgaben bei Lieferung:

Schmitt: Einleitung §§ 1–31, 33–40, 42–93, 112–157, 160–420, 443–459f.,
460–473a SPO/GVG, EGSPG (ohne §§ 18, 16),
EGGVG, EGSCGB (Art. 316d, 316e), EMRK, StRefG

Köhler: §§ 32–32f., 41, 94–111g, 158–163g, 421–439, 459g–459o, 474–500 StPO,
§§ 14, 16 EGSPG/Art. 316h, 316j EGSCGB

beck.de

ISBN 978-3-406-80984-2

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: CPI – Ebner & Spiegel GmbH
Eberhard-Finckh-Straße 61, 89075 Ulm
Satz: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Umschlagn: Fotosatz Amann, Memmingen

myclimate
klimaschutz durch
check.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werks
zum Zwecke des Text und Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Die 67. Auflage befindet sich hinsichtlich Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum auf dem Stand März 2024. Da bei Drucklegung geplante Gesetze zur Fortentwicklung des Völkerrechts, das die Rechte von Opfern von Straftaten verbessern soll, wurde bereits berücksichtigt. Das Gesetz zur digitalen Dokumentation der Hauptverhandlung hingegen wurde bis zum Zeitpunkt der Drucklegung – zumindest vorläufig – gestoppt. Daher erfolgte hierzu nur vereinzelt eine Erläuterung im Ansat (§ 18 i. V. m. SPO § 271 Rn. 31ff.).

In die Neuauflage war zudem eine Fülle grundlegender und für die Praxis relevanter höchstgerichtlicher Rechtsprechung einzuflechten, vor allem zahlreiche Entscheidungen des BGH zum Verständlichkeitsverfahren (vgl. m.R. NSZZ 2023, 306 und 310 sowie NSZ-RK 2023, 148 und 324); ferner zur Wahrungspflicht gem. § 29 SPO (BGH NSZZ 2024, 120), zum Anfangsverdacht bei der Wohnungsvermittlung (NSZZ-RK 2023, 216), zur Beschränkung des freien Verkehrs durchsuchung (NSZZ-RK 2023, 377), zur Festsetzung der Vermögensgegenstände nach § 244 VI 3 S. 2 SPO (BGH 19/12/2023 § 3 Nr. 160/22), zur Vollmacht des Verteidigers bei Abwesenheitsverhandlung in einer richterlichen Videovernehmung (NSZZ 2023, 310), zu sog. „Schiebetürmen“ (NSZZ 2023, 365), zum Kontaktanlassens des Angeklagten (NSZZ 2023, 322), zum Ergänzungsöffnen als zur Urteilsvollziehung bedingte Person (NSZZ 2023, 117), zur Präklusion der Bezeugsregeln bei Rechtmittelentscheidungen nach Urteilsvollziehung (NJW 2023, 2851) und viele mehr. Besonders Augenmerk war bei der Neuauflage auch auf Judikate des BVerfG zu legen, namentlich zur Verfassungswidrigkeit von § 362 Nr. 5 SPO (BVerfG 90/02/2 v. 3.11.2023), dessen Auswirkung weit über die entschiedene Vorschrift hinausweist, sowie zur Verfassungsmäßigkeit der gleichartigen Wahlstellenbesetzung (NSZZ-RK 2023, 319). Aus der Rechtsprechung der internationalen Gerichte sei vor allem auf grundlegendende Urteile des IGH zu Inhalt und Reichweite des Doppelbelastungsverbot in der EU (NJW 2024, 131) und BeckRz 2023, 4924) sowie zur gerichtlichen Kontrolle grenzüberschreitender Ermittlungen der EuSA hingewiesen (NJW 2024, 487).

Der Autor dankt sich herzlich bei Herrn Marcus Köhler für seine Mitarbeit und den fruchtbaren Gedankenaustausch. Auch Dank gilt wiederum den Benutzern des Werkes für mancherlei freundliche und hilfreiche Hinweise sowie Herrn Prof. Dr. Weber, Dr. Kuba und Frau Steinmüller vom Verlag C.H.Beck für die zugegebene Zusammenarbeit.

Den Haag, Berlin im März 2024

Bertram Schmitt

Bildbeschreibung: aufgeschlagene Ansicht